

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Verkauf.

Die zur Konkursmasse des Buchhändlers **Gustav Schneider** hier gehörigen

Ausstände

sind en bloc zu verkaufen.

Auskunft erteilt die Konkursverwaltung.

H. Tilleffen, Rechtsanwalt.

Mannheim C 3. Nr. 1. Tel. Nr. 997.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mediaſch, am 17. April 1909.

P. T.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel zur gef. Kenntnissnahme, daß ich Anfang Mai l. J. am hiesigen Plage eine Buch- und Musikalienhandlung unter der Firma

Franz Wendler

eröffnen werde.

Indem ich die Herren Verleger bitte, mir gegebenenfalls durch Kontoeröffnung entgegenkommen zu wollen, verspreche ich, mich für das mir geschenkte Vertrauen durch pünktliche Abrechnung und tätige Verwendung für ihre Verlagsartikel erkenntlich zu zeigen.

Meine Kommissionen hatten die Güte zu übernehmen: in Leipzig Herr F. Boldmar; in Wien die Herren Rud. Lechner & Sohn.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Mediaſch in Siebenbürgen.

Franz Wendler.

Halle a/S., den 26. April 1909.

Meinem treuen Mitarbeiter Herrn **August Buddy** habe ich für meine Firmen Prokura erteilt; ich bitte, von seinen Unterschriften Kenntnis zu nehmen.

Albert Neubert.

Pfeffersche Buchhandlung.

Louis Nebert's Verlag.

Herr August Buddy wird zeichnen:

ppa. **Albert Neubert**

Buddy.

ppa. **Pfeffersche Buchhandlung**

Buddy.

ppa. **Louis Nebert's Verlag**

Buddy.

P. P.

Meinen am hiesigen Plage seit 1907 bestehenden Selbstverlag habe ich heute mit dem Verkehre über Leipzig in Verbindung gebracht und wird Herr Carl Fr. Fleischer fernerhin meine Werke ab Leipzig ausliefern. Ich bitte um Kenntnissnahme und verweise auf die in heutiger Nummer auf Seite 4979 befindliche Verlagsanzeige.

Hochachtungsvoll

Charlottenburg, Servinusstr. 3,
den 20. April 1909.

Dr. Jakob Fromer.

Mit dem heutigen Tage brachten wir unsere Verlags- und Versandbuchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr und haben der Firma F. Volckmar in Leipzig unsere Kommission übertragen.
Trier, den 20. April 1909.

N. Besselich.

Verkaufsangebote.

In mitteldeutscher Universitätsstadt ist eine hochangesehene Sortimentsbuchhandlung für ca. 40 000 M. zu haben. Besitzer will sich zur Ruhe setzen. Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10,
Trebniſerſtr. 11. **Carl Schulz.**

Kulturhistorische Bibliothek,
vorzügl. Grundstock, bequem u. ohne Risiko nach und nach weiter auszubauen, Verlagsrechte durchweg abgelöst, Gangbarkeit erwiesen — wegen veränderter Verlagsrichtung abzugeben. Bequemes Ziel. Von ca. 20 000 in letzter Zeit hergestellten Bänden nur noch ca. 5000 am Lager. Objekt inkl. Verlagsrechte, Klischees, Matern etc. ca. 4500 M. Reflektanten erfahren weiteres unter \square 1496 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers soll ein angesehenes Sortiment in freundlicher Residenzstadt Thüringens, das fast 25 Jahre im gleichen Besitz ist, für den mäßigen Preis von 20 000 M. verkauft werden. Ernstliche und entschlossene Reflektanten wollen Anfragen unter G. S. Nr. 1384 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Buchhandlung mit Nebenbranchen, in kl. Amtstadt Süddeutschlands, baldigst an schnell entschlossenen Herrn zu verkaufen. Zahlungsfähige Selbstkäufer erhalten Näheres unter „Cito“ Nr. 1507 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Die erste und größte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek und Journallesezirkel mit vornehmster Kundschaft in angenehmer großer Hauptstadt Mitteldeutschlands — beim Publikum und dem Verlage bestbekannte Firma mit steigendem Umsatz; bedeutendes, gutgewähltes Lager —. Kaufpreis 65000 M. Das seit mehr als 25 Jahren im Besitze des jetzigen Inhabers befindliche Geschäft besteht seit über 60 Jahren, wird im eigenen Hause des Verkäufers in der Hauptgeschäftstraße in schönen großen Räumen betrieben und hat große Lieferungen an Behörden, Schulen, Bibliotheken, Institute usw.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Großstadt Norddeutschlands mit Universität eine bedeutende katholische Sortimentsbuchhandlung nebst dem Verlag von einigen wichtigen gangbaren Artikeln. Neben allen anderen Fächern pflegt das schon in den ersten Dezennien des vorigen Jahrhunderts gegründete Geschäft insbesondere den Vertrieb von Werken der katholischen Theologie, von Pädagogik und Jurisprudenz. Die Firma in führender Stellung erfreut sich einer sehr guten Kundschaft in der Stadt und der ganzen Provinz (kaufkräftige katholische Geistlichkeit, Adel, Juristen, Bibliotheken, Seminare u. Schulen). Reingewinn 19—20 000 M. p. a. Kaufpreis 75 000 M. bei 50 000 M. Anzahlung.

Das Objekt ist auch für 2 Herren zum Erwerb sehr geeignet und kann durch Angliederung von Antiquariat und Ausbau des Verlags noch bedeutend erweitert werden, auch ist Übernahme des Hauses möglich. Der Verkäufer, der auf dringendes ärztliches Verlangen abgeben muß, wünscht, daß das alte gute Geschäft von seinem Nachfolger in der seitherigen soliden Weise weitergeführt wird.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen gut eingeführten, hochangesehenen Reisebücher-Verlag mit modern ausgestatteten Artikeln, die ganz auf der Höhe der Zeit stehen. Kaufpreis

630*